

**Grund- und Gemeinschaftsschule  
Änderungsantrag zum Vergabeverfahren  
Antrag der CDU-Fraktion**

---

- Vorlage Nr. 171/06 + 70.E -  
Referentin: GVIn Sajitz

GVIn Sajitz stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Dabei wird Punkt 1 wie folgt ergänzt: „Die Bau-  
summe wird auf 16 Mio. EUR begrenzt.“ Dieser Antrag ist der Niederschrift als 71.E zu Vorlage  
171/06 beigelegt.

GV Jahnke erklärt, dass aufgrund der aktuellen Diskussion über einen möglichen Neubau der  
Grund- und Gemeinschaftsschule ein Beschluss zu Punkt 2 nicht möglich ist.

GV Straub beantragt Punkt 2 in den Hauptausschuss zu vertagen sowie über die Punkte einzeln  
abzustimmen.

Bürgermeisterin Hoß-Rickmann stellt fest, dass die Mitteilung an den Finanzausschuss eine Mittei-  
lung aus der AG Finanzen ist.

Weiterhin bleiben die Bedenken aus Juni 2007 bestehen: Zukünftig gibt es in Halstenbek drei  
Schulstandorte, die Grund- und Gemeinschaftsschule, die Grundschule Bickbargen und das Wolf-  
gang-Borchert-Gymnasium. Diese einzelnen Projekte sollten nicht als solitäre Projekte betrachtet  
werden. Durch eine gemeinsame Wirtschaftlichkeitsprüfung kann untersucht werden, ob eine Form  
des gemeinsamen Betriebes sinnvoller ist. Dies ermöglicht einen einheitlichen Standard an allen  
Schulen.

In der folgenden Diskussion wird über eine Finanzierung der Grund- und Gemeinschaftsschule durch ÖPP beraten.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 21:03 Uhr – 21:15 Uhr wurden folgende Änderungsanträge gestellt und abgestimmt:

GVin Strehlau beantragt die Nummerierung zu tauschen, aus Punkt 1 wird Punkt 2 und aus Punkt 2 wird Punkt 1.

**Beschluss** (GV, 29.09.2008, TOP 13):

Die Reihenfolge der Ziffern 1 und 2 wird getauscht: Aus Punkt 1 wird Punkt 2 und aus Punkt 2 wird Punkt 1.

**- mehrheitlich abgelehnt -**

GV Straub beantragt Einzelabstimmung.

GV Jahnke beantragt Punkt 2 in die Fraktion zu verweisen.

**Beschluss** (GV, 29.09.2008, TOP 13):

Punkt 2 wird zur weiteren Beratung in die Fraktion verwiesen.

**- mehrheitlich angenommen -**

GVin Strehlau beantragt Punkt 1 in die Fraktionen zu verweisen.

**Beschluss** (GV, 29.09.2008, TOP 13):

Punkt 1 wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

**- mehrheitlich abgelehnt -**

GVin Strehlau beantragt namentliche Abstimmung zu Punkt 1.

**Beschluss** (GV, 29.09.2008, TOP 13):

1. Die Grund- und Gemeinschaftsschule ist im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens zu errichten. Hierbei sind die Leistungen Planung, Finanzierung, Bau und Gebäudebetrieb mit einem ÖPP-Partner vertraglich zu vereinbaren. Unser bereits vorhandenes und bewährtes ÖPP-Team wird beauftragt, alle Voraussetzungen für eine entsprechende Auftragsvergabe vorzubereiten. Die Bausumme wird auf 16 Mio. EUR begrenzt.

Gemeindevertreter/in		Abstimmung
Bgvst.	Sajitz	ja
GV	Ahrens	ja
GVin	Andersek	nein
GV	Birnkraut	ja
GV	Bittner	nein
GV	Boller	nein
GV	Cuesta Cabrera	nein
GV	Dannhauer	ja
GV	Diederichs	ja
GVin	Diepoldt	nein
GVin	Dietrich-Gerwinski	nein
GV	Döring	nein
GVin	Gabriel-Schröder	Enthaltung
GVin	Gröpper	nein
GVin	Hennecke	nein
GV	Jahnke	nein
GV	Kohlhagen	Enthaltung
GV	Kreinath	ja
GVin	Mallek	ja
GV	Mettlach	ja
GV	Peter	nein
GV	Rebenther	ja
GVin	Sajitz	ja
GV	Schmidt	ja
GV	Straub	ja
GVin	Strehlau	nein
GVin	Unterspann	ja
GVin	Unteutsch	Enthaltung
GV	Urban	ja
GVin	Vater	ja
GVin	Wetzer-Eder	nein
GVin	Zimmermann	ja

**- mehrheitlich angenommen -**

**Zusammenfassend ergibt sich folgende Beschlussfassung (GV, 29.09.2008, TOP 13):**

1. Die Grund- und Gemeinschaftsschule ist im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens zu errichten. Hierbei sind die Leistungen Planung, Finanzierung, Bau und Gebäudebetrieb mit einem ÖPP-Partner vertraglich zu vereinbaren. Unser bereits vorhandenes und bewährtes ÖPP-Team wird beauftragt, alle Voraussetzungen für eine entsprechende Auftragsvergabe vorzubereiten.  
Die Bausumme wird auf 16 Mio. EUR begrenzt.

**- mehrheitlich angenommen -**

2. Wird zur weiteren Beratung in die Fraktion verwiesen.

**- mehrheitlich angenommen -**

- Sitzungsunterbrechung von 21:25 Uhr bis 21:27 Uhr -

GVin Andersek verlässt die Sitzung.